

Athleten Deutschland e.V.  
Friedbergstraße 19  
14057 Berlin  
E-Mail: [presse@athleten-deutschland.org](mailto:presse@athleten-deutschland.org)  
[www.athleten-deutschland.org](http://www.athleten-deutschland.org)

## **DOSB und Athleten Deutschland organisieren Zieldebatte für den staatlich geförderten Spitzensport**

**Berlin, 22. April 2024.** Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und Athleten Deutschland haben sich auf den Weg gemacht, die Zieldebatte für die Spitzensportförderung gemeinschaftlich zu organisieren.

In den zurückliegenden Jahren haben sich unterschiedliche Akteure im deutschen Sportsystem mit der Fragestellung beschäftigt, welche sportlichen sowie gesellschaftlichen Ziele durch das Engagement für und im Spitzensport erreicht werden sollen. Grundsätzliche Fragen zu Zusammenhängen von langfristigen Zielen und gesellschaftlichen Funktionen des Leistungssports und seiner staatlichen Förderung wurden allerdings bislang nicht beantwortet.

Eine dafür notwendige gesellschaftliche Verständigung und Grundsatzdiskussion zur Rolle und Funktion des Leistungssports in Deutschland, wie sie insbesondere für den Spitzensport seit Jahren und Jahrzehnten von zahlreichen Akteuren eingefordert wird, blieb bisher aus. Diese Lücke soll nun in einem anstehenden Projektvorhaben adressiert werden.

Als Interessenvertreter des organisierten Sports und der Athlet\*innen verstehen DOSB und Athleten Deutschland dieses Projekt als Angebot an die Gesellschaft, Politik und die Akteure des Leistungssportsystems, unbeantwortete Fragen zu den Wahrnehmungen und Potenzialen des Leistungssports und den Zielstellungen der staatlich geförderten Entwicklung von sportlichen Höchstleistungen deutscher Athlet\*innen zu beantworten. Damit wird dem [Auftrag aus dem Grob- und Feinkonzept der laufenden Spitzensportreform](#) zur Durchführung einer solchen Zieldebatte Rechnung getragen.

### Übergeordnete Zielstellung

Zielstellung des Projektes ist die ganzheitliche und differenzierte Darstellung der aktuellen Wahrnehmung des Leistungssports und der Spitzensportförderung in der Gesellschaft. Ebenfalls soll der gesellschaftliche Nutzen, inklusive der Nutzenpotenziale, des Leistungssports überprüft und beschrieben werden. Im Ergebnis sollen – insofern angezeigt – zudem Vorschläge für aktualisierte Ziele für die deutsche Spitzensportförderung sowie Handlungsempfehlungen für strategische Maßnahmen der Förderung herausgearbeitet werden.

### Integrität des Projektes

Ein Projektteam der beiden Organisationen hat im vergangenen Jahr und in den vergangenen Monaten einen entsprechenden Rahmenplan für das Projekt ausgearbeitet, der jetzt in die Umsetzung gebracht werden soll. DOSB und Athleten Deutschland agieren im Projektteam dabei konsequent als *Organisatoren* des Projektes und nicht als beteiligte Interessensvertreter.

Die Wahrung der Integrität der Zieldebatte ist entscheidend für die Akzeptanz ihrer Ergebnisse und deren Anschlussfähigkeit für die Festlegung von Zielstellungen der Spitzensportförderung. Auch sind wir uns der Herausforderungen bei der Ausgestaltung der Debatte bewusst. Darum

soll methodische und prozessuale Expertise für das Vorhaben über die Einbindung eines externen Partners sichergestellt werden. Dieser soll durch eine professionelle Begleitung des Projektes gleichzeitig einen Beitrag zu dessen Integrität leisten.

#### Notwendigkeit einer Zieldebatte

Der derzeitigen Spitzensportförderung liegen sportfachlich-leistungsbezogene Zielstellungen im Individual- sowie im Kollektivbereich sowie übergeordnete, gesellschaftlich-politische Akzentuierungen zugrunde, wie etwa Wertevermittlung, Vorbildfunktion, Repräsentation oder Identitätsstiftung.

Die genannten Zielstellungen stimmen oft nicht mit den formalen Zielen der Förderstrategie überein und/oder beruhen auf einer zumindest ambivalenten wissenschaftlichen Grundlage zu möglichen Mehrwerten des Leistungssports.

Beispielsweise ist zu klären, inwiefern Leistung und Erfolg in verschiedenen Disziplinen geeignet sind, gesellschaftliche Mehrwerte zu entfalten. Obwohl Leistungssport gesellschaftlichen Nutzen stiften kann, sollten die Gelingensbedingungen besser verstanden und strategisch gestaltet werden.

#### Vorgehensweise und Fragestellungen

Das Projekt soll von einer systematischen und methodisch fundierten sowie ergebnisoffenen Vorgehensweise getragen werden. Fokussiert wird die gesellschaftliche Perspektive. Beteiligungsformate werden zugleich auch den Einbezug aller relevanter Stakeholder im Leistungssportsystem sicherstellen.

Die Fragestellungen sollen folgende Themenbereiche berühren

- Erwartungen, Interessen, Präferenzen und Akzeptanz der Gesellschaft mit Blick auf die gesellschaftlichen Mehrwerte des Leistungssports und die staatliche Spitzensportförderung
- Nutzenpotenziale des Leistungssports und korrespondierende Gelingensbedingungen
- Kann/Soll-Vergleich der sportlichen und gesellschaftlichen Zielstellungen im Rahmen der Spitzensportförderung
- Ableitung von möglichen Anpassungen der derzeitigen Zielsetzungen

Der Komplexität eines Beteiligungsprozesses Rechnung tragend, ist das Projekt im jetzigen Planungsstand mit einer Laufzeit bis Sommer 2025 angesetzt. Die konkreten Abläufe, Formate sowie einzusetzende Instrumente werden im nächsten Schritt mit einem externen Partner herausgearbeitet und anschließend vorgestellt.

#### Rolle des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp)

Über unseren Projektansatz hinaus leistet das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) einen wichtigen Beitrag, in dem es gezielt eine wissenschaftliche Aufbereitung und Erhebung zur gesellschaftlichen Bedeutung des Spitzen- und Leistungssports in Deutschland ausschreibt.

#### Danksagung

Bei der partnerschaftlichen Organisation der Zieldebatte handelt es sich um eine weitere Kooperation in dieser Größenordnung und Tragweite zwischen DOSB und Athleten Deutschland

seit [Beauftragung der rechtlichen Grundlagen](#) für das Zentrum für Safe Sport. Wir danken daher dem DOSB für die vertrauensvolle, partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit. Dank gilt auch dem BMI und BISp, die mit Ihrem Engagement die Bearbeitung von Fragenstellungen zu gesellschaftlichen Funktionen des Leistungs- und Spitzensports stärken.

### **Weitergehende Informationen:**

- [Positionspapier](#) von Athleten Deutschland: „Warum ist es uns das wert? Zur Gretchenfrage der staatlich geförderten Spitzensportförderung“ (August 2022)
- [Positionspapier](#) von Athleten Deutschland: „30 Anregungen für eine ganzheitliche Entfaltung der Athlet\*innen“ (Dezember 2022)
- [Feinkonzept](#) zur Nachsteuerung und Optimierung der Förderung des Leistungs- und Spitzensports in Deutschland (September 2023)
- [Eckpunkte](#) des DOSB des DOSB zur Weiterentwicklung des Leistungssports und der Spitzensportförderung (August 2022)

### Über Athleten Deutschland e.V.:

Athleten Deutschland wurde im Jahr 2017 gegründet, um den für Deutschland startenden Athlet\*innen erstmals ein echtes Mitspracherecht zu ermöglichen. Der Verein setzt sich für grundlegende Veränderungen im deutschen und internationalen Sportsystem ein. Der Schutz, die Perspektive und die effektive Mitbestimmung der Athlet\*innen stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern kämpfen wir für weltbeste Rahmenbedingungen, die ihnen die Möglichkeit bieten, ihre sportlichen und persönlichen Potenziale zu entfalten. Wir treten ein für fairen und sauberen Sport, frei von Missbrauch und Gewalt, Manipulation und Misswirtschaft. Zur Erfüllung unserer Mission kollaborieren wir mit verschiedenen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie mit gleichgesinnten Partnern in Europa und der Welt.

Athleten Deutschland e.V. wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages finanziell gefördert.